

Statistische Berichte

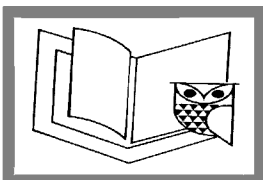
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B I 8 – j / 03

Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2003/2004



Unterricht
und Bildung

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2004

Preis: 3,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	5
1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen	9
2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen	10
3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache.....	13
4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen.....	14
5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache.....	16
6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen.....	17
7. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 3. Fremdsprache nach Schulformen.....	19
8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen	20

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich
OSZ	Oberstufenzentrum
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten zu den am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen der Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2003/04 war der 29. Oktober 2003 für allgemein bildende Schulen, für die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren der 05. November 2003.

An Förderschulen gelten mit Ausnahme der Allgemeinen Förderschule und der Förderschule für geistig Behinderte für den Fremdsprachenunterricht die entsprechenden Bestimmungen des Bildungsgangs der Grundschule bzw. der weiterführenden Bildungsgänge.

An Schulen in freier Trägerschaft werden zum Teil über die Fremdsprachenregelungen hinaus ab erster Jahrgangsstufe Fremdsprachen unterrichtet.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n). Die Schülerzahl der Allgemeinen Förderschulen wird ab dem Schuljahr 2003/04 in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 berücksichtigt. Die Schülerzahl der Förderschulen für geistig Behinderte ist nicht berücksichtigt.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist.

Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die auf Grund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt. Ab Jahrgangsstufe 9 wird Wahlpflichtunterricht in Kursen erteilt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Fremdsprachenunterricht

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Gemäß § 8 Abs. 5 der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule vom 02. August 2001, geändert durch Verordnung vom 28. Juli 2003, beginnt der Unterricht in der ersten Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 3 .

Erste Fremdsprache ist in der Regel Englisch. Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan oder andere geeignete curriculare Materialien vorliegen und unter anderem die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarstufe I wird in der Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I vom 05. Mai 1997, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 6. August 2002, geregelt.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Realschule eine zweite Fremdsprache erlernen. An der Gesamtschule kann die zweite Fremdsprache auch ab Jahrgangsstufe 9 begonnen werden. Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen.

Ist Englisch nicht als erste Fremdsprache belegt worden, muss Englisch als zweite Fremdsprache verbindlich belegt werden.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 30. Juni 1997, zuletzt geändert durch Verordnung vom 01. März 2002.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) zwei Fremdsprachen belegen. Eine Fremdsprache muss spätestens in der Jahrgangsstufe 9 und dann aufsteigend belegt worden sein (fortgeführte Fremdsprache). Schülerinnen und Schüler, die in den Jahrgangsstufen 9 und 10 keinen Unterricht in zwei Fremdsprachen hatten, müssen die andere Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 neu beginnen.

In der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) ist mindestens eine Fremdsprache fortzusetzen.

Im Verlaufe der Schullaufbahn bis zum Abitur muss jede Schülerin und jeder Schüler in der Regel eine Fremdsprache sechs Jahre und eine weitere Fremdsprache vier Schuljahre ununterbrochen und aufsteigend belegt haben.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts im Zweiten Bildungsweg wird in der Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW- Verordnung) vom 6. Juli 1998 geregelt:

Im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife ist in den Jahrgangsstufen 9 und 10 eine Fremdsprache zu belegen. In der Jahrgangsstufe 10 kann als Wahlpflichtfach eine weitere Fremdsprache belegt werden.

Im Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) an der Abendschule oder in schulabschlussbezogenen Lehrgängen eine Fremdsprache zu belegen; als Wahlpflichtfach kann eine zweite Fremdsprache belegt werden. An Kollegs sind zwei Fremdsprachen zu belegen. In der Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) ist mindestens eine Fremdsprache zu belegen.

Zu einigen Ergebnissen

An den allgemein bildenden Schulen des Landes Brandenburg lernten im Schuljahr 2003/04 215 138 Schülerinnen und Schüler Englisch, 72 087 Französisch, 29 362 Russisch, 14 253 Latein und 5 545 andere Fremdsprachen, darunter 3 396 Spanisch und 1 172 Polnisch.

Als erste Pflichtfremdsprache haben 173 985 Schülerinnen und Schüler Englisch, 165 Französisch und 106 Russisch gewählt.

Französisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht haben in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an den Gesamtschulen 27,3 Prozent und an den Realschulen 30,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler gewählt.

Russisch als zweite Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht wählten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 11,8 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Gesamtschulen und 18,2 Prozent aus Realschulen.

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 erlernten 4 725 Schülerinnen und Schüler eine dritte Fremdsprache. Dabei wurde Latein von 3 550, Französisch von 187 und Russisch von 213 Schülerinnen und Schüler gewählt.

Auch in diesem Schuljahr lernten in der gymnasialen Oberstufe mehr Schülerinnen und Schüler Französisch als Russisch, 48,2 Prozent gegenüber 20,5 Prozent. Englisch ist mit 97,7 Prozent die am häufigsten gelernte Fremdsprache.

1. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt										
01	135	x	29	x	37	x	-	-	8	x
02	131	x	33	x	62	x	-	-	17	x
03	14 772	99,8	35	0,2	54	0,4	-	-	6	0,0
04	189	x	31	x	36	x	-	-	5	x
05	15 075	99,6	53	0,4	83	0,5	-	-	27	0,2
06	17 561	99,6	747	4,2	98	0,6	86	0,5	52	0,3
07	26 100	94,9	10251	37,3	3750	13,6	869	3,2	610	2,2
08	32 535	94,9	12692	37,0	4441	13,0	961	2,8	662	1,9
09	33 456	95,2	13543	38,5	5766	16,4	2743	7,8	934	2,7
10	34 294	95,9	14498	40,6	6466	18,1	2948	8,2	921	2,6
11	15 133	99,1	8666	56,7	3985	26,1	2850	18,7	1174	7,7
12	13 175	99,4	7478	56,4	3241	24,5	2615	19,7	802	6,1
13	12 582	94,5	4031	30,3	1343	10,1	1181	8,9	327	2,5
Zusammen	215 138	x	72087	x	29362	x	14253	x	5545	x
Weiblich										
01	72	x	18	x	20	x	-	-	4	x
02	71	x	21	x	33	x	-	-	10	x
03	7255	99,9	20	0,3	27	0,4	-	-	2	0,0
04	106	x	15	x	17	x	-	-	3	x
05	7272	99,6	31	0,4	36	0,5	-	-	18	0,2
06	8589	99,6	396	4,6	50	0,6	47	0,5	31	0,4
07	12753	96,3	6090	46,0	1975	14,9	512	3,9	340	2,6
08	15896	96,2	7564	45,8	2283	13,8	564	3,4	359	2,2
09	16456	96,7	7948	46,7	3037	17,8	1895	11,1	608	3,6
10	17454	96,9	8487	47,1	3512	19,5	2164	12,0	618	3,4
11	8687	98,9	5125	58,3	2087	23,8	1894	21,6	700	8,0
12	7634	99,2	4489	58,4	1664	21,6	1728	22,5	498	6,5
13	7274	93,8	2659	34,3	763	9,8	847	10,9	215	2,8
Zusammen	109519	x	42863	x	15504	x	9651	x	3406	x

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
01	56	0,3	-	-	-	-	-	-	8	0,0
02	36	0,2	-	-	-	-	-	-	9	0,1
03	13 160	99,9	-	-	-	-	-	-	6	0,0
04	95	0,7	-	-	-	-	-	-	2	0,0
05	12 545	99,8	1	0,0	32	0,3	-	-	-	-
06	14 745	99,8	14	0,1	40	0,3	-	-	-	-
Zusammen	40 637	x	15	x	72	x	-	-	25	x
Gesamtschule										
01	79	4,5	29	1,6	37	2,1	-	-	-	-
02	95	6,1	33	2,1	62	4,0	-	-	8	0,5
03	1 452	99,7	35	2,4	54	3,7	-	-	-	-
04	94	6,6	31	2,2	36	2,5	-	-	3	0,2
05	1 444	98,4	51	3,5	51	3,5	-	-	-	-
06	1 723	98,3	64	3,7	43	2,5	12	0,7	1	0,1
07	12 413	99,7	3 042	24,4	1 120	9,0	20	0,2	93	0,7
08	16 012	99,5	3 934	24,4	1 263	7,8	53	0,3	149	0,9
09	16 330	99,5	4 576	27,9	2 424	14,8	229	1,4	214	1,3
10	16 917	99,7	5 508	32,4	2 721	16,0	323	1,9	165	1,0
11	3 017	99,3	1 895	62,4	931	30,6	216	7,1	189	6,2
12	2 544	99,3	1 560	60,9	782	30,5	174	6,8	118	4,6
13	2 238	90,2	967	39,0	291	11,7	103	4,2	41	1,7
Zusammen	74 358	x	21 725	x	9 815	x	1 130	x	981	x
Realschule										
07	4 849	100	1 362	28,1	1 015	20,9	-	-	15	0,3
08	6 008	100	1 865	31,0	1 035	17,2	-	-	13	0,2
09	6 233	99,9	1 855	29,7	1 066	17,1	-	-	20	0,3
10	6 143	99,9	1 964	32,0	1 129	18,4	-	-	3	0,0
Zusammen	23 233	99,9	7 046	30,3	4 245	18,3	-	-	51	0,2

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium										
05 ²⁾	930	100	1	0,1	-	-	-	-	27	2,9
06 ²⁾	925	100	669	72,2	15	1,6	74	8,0	51	5,5
07	8 806	100	5 841	66,3	1 615	18,3	849	9,6	502	5,7
08	10 403	100	6 888	66,2	2 143	20,6	908	8,7	500	4,8
09	10 570	100	7 106	67,2	2 257	21,4	2 514	23,8	700	6,6
10	10 731	100	6 977	65,0	2 578	24,0	2 625	24,5	753	7,0
11	10 119	98,9	5 503	53,8	2 314	22,6	2 624	25,7	931	9,1
12	8 961	99,5	4 868	54,1	1 886	20,9	2 427	26,9	646	7,2
13	8 800	95,8	2 515	27,4	767	8,3	1 071	11,7	285	3,1
Zusammen	70 245	99,2	40 368	57,0	13 575	19,2	13 092	18,5	4 395	6,2
Gymnasiale Oberstufe am OSZ										
11	1 596	99,9	1 069	66,9	561	35,1	8	0,5	52	3,3
12	1 311	99,7	904	68,7	409	31,1	11	0,8	37	2,8
13	1 302	93,7	436	31,4	190	13,7	3	0,2	-	-
Zusammen	4 209	97,8	2 409	56,0	1 160	27,0	22	0,5	89	2,1
Förderschule										
03	160	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-
04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	156	94,5	-	-	-	-	-	-	-	-
06	168	92,3	-	-	-	-	-	-	-	-
07	32	2,3	6	0,4	-	-	-	-	-	-
08	112	6,3	5	0,3	-	-	-	-	-	-
09	133	7,6	-	-	4	0,2	-	-	-	-
10	155	10,0	16	1,0	-	-	-	-	-	-
11	16	100	6	37,5	11	68,8	-	-	-	-
12	12	100	5	41,7	8	66,7	-	-	-	-
13	12	75,0	7	43,8	3	18,8	-	-	-	-
Zusammen	956	13,6	45	0,6	26	0,4	-	-	-	-

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2) Ab Schuljahr 2001/02 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 2. Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges										
09	190	100	6	3,2	15	7,9	-	-	-	-
10	348	100	33	9,5	38	10,9	-	-	-	-
11	385	97,7	193	49,0	168	42,6	2	0,5	2	0,5
12	347	97,2	141	39,5	156	43,7	3	0,8	1	0,3
13	230	96,2	106	44,4	92	38,5	4	1,7	1	0,4
Zusammen	1 500	98,2	479	31,3	469	30,7	9	0,6	4	0,3
darunter schulabschlussbezogene Lehrgänge										
09	171	100	5	2,9	13	7,6	-	-	-	-
10	273	100	16	5,9	21	7,7	-	-	-	-
11	182	98,9	52	28,3	93	50,5	-	-	2	1,1
12	179	100	45	25,1	82	45,8	2	1,1	1	0,6
13	97	100	28	28,9	40	41,2	2	2,1	1	1,0
Zusammen	902	99,8	146	16,2	249	27,5	4	0,4	4	0,4

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt										
01	135	x	-	-	-	-	-	-	8	x
02	131	x	-	-	-	-	-	-	17	x
03	14 730	99,6	-	-	-	-	-	-	6	0,0
04	187	x	-	-	-	-	-	-	5	x
05	15 049	99,4	23	0,2	-	-	-	-	-	-
06	17 545	99,5	26	0,1	-	-	-	-	-	-
07	26 062	94,7	35	0,1	2	0,0	2	0,0	2	0,0
08	32 528	94,9	31	0,1	6	0,0	1	0,0	1	0,0
09	33 430	95,1	21	0,1	50	0,1	1	0,0	3	0,0
10	34 188	95,6	29	0,1	48	0,1	1	0,0	66	0,2
Zusammen	173 985	x	165	x	106	x	5	x	108	x
Weiblich										
01	72	x	-	-	-	-	-	-	4	x
02	71	x	-	-	-	-	-	-	10	x
03	7 230	99,5	-	-	-	-	-	-	2	0,0
04	105	x	-	-	-	-	-	-	3	x
05	7 253	99,3	12	0,2	-	-	-	-	-	-
06	8 578	99,5	9	0,1	-	-	-	-	-	-
07	12 731	96,1	21	0,2	1	0,0	-	-	2	0,0
08	15 894	96,2	13	0,1	4	0,0	1	0,0	-	-
09	16 445	96,6	10	0,1	19	0,1	-	-	3	0,0
10	17 396	96,6	12	0,1	29	0,2	-	-	44	0,2
Zusammen	85 775	x	77	x	53	x	1	x	68	x

4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 1. Fremdsprache nach Schulformen

Jahgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Grundschule										
01	56	0,3	-	-	-	-	-	-	8	0,0
02	36	0,2	-	-	-	-	-	-	9	0,1
03	13 118	99,6	-	-	-	-	-	-	6	0,0
04	93	0,7	-	-	-	-	-	-	2	0,0
05	12 519	99,6	1	0,0	-	-	-	-	-	-
06	14 729	99,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40 551	x	1	x	-	-	-	-	25	x
Gesamtschule										
01	79	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
02	95	6,1	-	-	-	-	-	-	8	0,5
03	1 452	99,7	-	-	-	-	-	-	-	-
04	94	6,6	-	-	-	-	-	-	3	0,2
05	1 444	98,4	22	1,5	-	-	-	-	-	-
06	1 723	98,3	25	1,4	-	-	-	-	-	-
07	12 377	99,4	34	0,3	2	0,0	-	-	-	-
08	16 008	99,5	26	0,2	3	0,0	-	-	-	-
09	16 321	99,5	19	0,1	35	0,2	-	-	-	-
10	16 881	99,5	22	0,1	24	0,1	-	-	23	0,1
Zusammen	66 474	x	148	x	64	x	-	-	34	x
Realschule										
07	4 849	100	-	-	-	-	-	-	2	0,0
08	6 008	100	1	0,0	2	0,0	-	-	1	0,0
09	6 233	99,9	1	0,0	3	0,0	-	-	-	-
10	6 142	99,9	1	0,0	3	0,0	-	-	1	0,0
Zusammen	23 232	99,9	3	0,0	8	0,0	-	-	4	0,0

**Noch: 4. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 mit Pflichtunterricht
in der 1. Fremdsprache nach Schulformen**

Jahrgangs- stufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
	Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasium										
05 ¹⁾	930	100	-	-	-	-	-	-	-	-
06 ¹⁾	925	99,9	1	0,1	-	-	-	-	-	-
07	8 804	100	1	0,0	-	-	2	0,0	-	-
08	10 400	99,9	4	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-
09	10 565	100	1	0,0	-	-	1	0,0	3	0,0
10	10 683	99,5	4	0,0	2	0,0	1	0,0	42	0,4
Zusammen	42 307	99,8	11	0,0	3	0,0	5	0,0	45	0,1
Förderschule										
03	160	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-
04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	156	94,5	-	-	-	-	-	-	-	-
06	168	92,3	-	-	-	-	-	-	-	-
07	32	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
08	112	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-
09	133	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-
10	155	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	916	13,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges										
09	178	93,7	-	-	12	6,3	-	-	-	-
10	327	94,0	2	0,6	19	5,5	-	-	-	-
Zusammen	505	93,9	2	0,4	31	5,8	-	-	-	-
darunter schulabschlussbezogene Lehrgänge										
09	160	93,6	-	-	11	6,4	-	-	-	-
10	263	96,3	-	-	10	3,7	-	-	-	-
Zusammen	423	95,3	-	-	21	4,7	-	-	-	-

1) Ab Schuljahr 2001/02 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

5. Schülerinnen und Schüler am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Pflichtunterricht in der 2. Fremdsprache

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
07	i	2	0,0	5 840	66,3	1 615	18,3	847	9,6	502	5,7
	m	1	0,0	2 375	63,7	787	21,1	344	9,2	221	5,9
	w	1	0,0	3 465	68,2	828	16,3	503	9,9	281	5,5
08	i	3	0,0	6 883	66,1	2 142	20,6	907	8,7	471	4,5
	m	2	0,0	2 748	62,3	1 074	24,4	376	8,5	210	4,8
	w	1	0,0	4 135	69,0	1 068	17,8	531	8,9	261	4,4
09	i	5	0,0	7 033	66,5	2 216	21,0	951	9,0	365	3,5
	m	1	0,0	2 901	65,2	1 030	23,2	374	8,4	141	3,2
	w	4	0,1	4 132	67,5	1 186	19,4	577	9,4	224	3,7
10	i	48	0,4	6 923	64,5	2 554	23,8	865	8,1	341	3,2
	m	23	0,5	2 834	63,1	1 178	26,2	321	7,2	133	3,0
	w	25	0,4	4 089	65,5	1 376	22,0	544	8,7	208	3,3
Zusammen	i	58	0,1	26 679	65,8	8 527	21,0	3 570	8,8	1 679	4,1
	m	27	0,2	10 858	63,6	4 069	23,8	1 415	8,3	705	4,1
	w	31	0,1	15 821	67,5	4 458	19,0	2 155	9,2	974	4,2

6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
07	i	36	0,2	4 373	23,4	2 132	11,4	20	0,1	101	0,5
	m	15	0,1	1 769	16,8	987	9,4	11	0,1	44	0,4
	w	21	0,3	2 604	31,9	1 145	14,0	9	0,1	57	0,7
08	i	4	0,0	5 777	24,2	2 293	9,6	53	0,2	161	0,7
	m	3	0,0	2 362	17,7	1 082	8,1	21	0,2	84	0,6
	w	1	0,0	3 415	32,4	1 211	11,5	32	0,3	77	0,7
09	i	9	0,0	6 379	26,2	3 386	13,9	129	0,5	192	0,8
	m	6	0,0	2 651	19,6	1 636	12,1	60	0,4	78	0,6
	w	3	0,0	3 728	34,4	1 750	16,1	69	0,6	114	1,1
10	i	37	0,2	7 432	30,1	3 743	15,2	194	0,8	113	0,5
	m	13	0,1	3 120	23,9	1 721	13,2	83	0,6	47	0,4
	w	24	0,2	4 312	37,1	2 022	17,4	111	1,0	66	0,6
Zusammen	i	86	0,1	23 961	26,1	11 554	12,6	396	0,4	567	0,6
	m	37	0,1	9 902	19,6	5 426	10,7	175	0,3	253	0,5
	w	49	0,1	14 059	34,2	6 128	14,9	221	0,5	314	0,8
Gesamtschule											
07	i	36	0,3	3 005	24,1	1 117	9,0	20	0,2	88	0,7
	m	15	0,2	1 234	17,4	536	7,5	11	0,2	39	0,5
	w	21	0,4	1 771	33,1	581	10,9	9	0,2	49	0,9
08	i	4	0,0	3 908	24,3	1 260	7,8	53	0,3	149	0,9
	m	3	0,0	1 611	17,8	578	6,4	21	0,2	79	0,9
	w	1	0,0	2 297	32,7	682	9,7	32	0,5	70	1,0
09	i	9	0,1	4 525	27,6	2 319	14,1	129	0,8	172	1,0
	m	6	0,1	1 876	20,6	1 136	12,5	60	0,7	68	0,7
	w	3	0,0	2 649	36,2	1 183	16,2	69	0,9	104	1,4
10	i	36	0,2	5 453	32,1	2 617	15,4	194	1,1	113	0,7
	m	13	0,1	2 345	26,1	1 229	13,7	83	0,9	47	0,5
	w	23	0,3	3 108	38,9	1 388	17,4	111	1,4	66	0,8
Zusammen	i	85	0,1	16 891	27,3	7 313	11,8	396	0,6	522	0,8
	m	37	0,1	7 066	20,6	3 479	10,2	175	0,5	233	0,7
	w	48	0,2	9 825	35,5	3 834	13,9	221	0,8	289	1,0

Noch: 6. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 mit Wahlpflichtunterricht in der 2. Fremdsprache nach Schulformen

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Realschule											
07	i	-	-	1 362	28,1	1 015	20,9	-	-	13	0,3
	m	-	-	533	21,2	451	17,9	-	-	5	0,2
	w	-	-	829	35,5	564	24,2	-	-	8	0,3
08	i	-	-	1 864	31,0	1 033	17,2	-	-	12	0,2
	m	-	-	750	23,8	504	16,0	-	-	5	0,2
	w	-	-	1 114	38,9	529	18,5	-	-	7	0,2
09	i	-	-	1 854	29,7	1 063	17,0	-	-	20	0,3
	m	-	-	775	23,5	498	15,1	-	-	10	0,3
	w	-	-	1 079	36,7	565	19,2	-	-	10	0,3
10	i	1	0,0	1 963	31,9	1 126	18,3	-	-	-	-
	m	-	-	770	24,9	492	15,9	-	-	-	-
	w	1	0,0	1 193	39,0	634	20,7	-	-	-	-
Zusammen	i	1	0,0	7 043	30,3	4 237	18,2	-	-	45	0,2
	m	-	-	2 828	23,5	1 945	16,1	-	-	20	0,2
	w	1	0,0	4 215	37,6	2 292	20,5	-	-	25	0,2
Förderschule											
07	i	-	-	6	0,4	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	2	0,2	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	4	0,8	-	-	-	-	-	-
08	i	-	-	5	0,3	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	4	0,6	-	-	-	-	-	-
09	i	-	-	-	-	4	0,2	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	2	0,2	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	2	0,3	-	-	-	-
10	i	-	-	16	1,0	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	5	0,5	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	11	1,9	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	-	-	27	0,4	4	0,1	-	-	-	-
	m	-	-	8	0,2	2	0,0	-	-	-	-
	w	-	-	19	0,8	2	0,1	-	-	-	-

[illegible]

8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Insgesamt											
11	i	15 133	99,1	8 666	56,7	3 985	26,1	2 850	18,7	1 174	7,7
	m	6 446	99,4	3 541	54,6	1 898	29,3	956	14,7	474	7,3
	w	8 687	98,9	5 125	58,3	2 087	23,8	1 894	21,6	700	8,0
12	i	13 175	99,4	7 478	56,4	3 241	24,5	2 615	19,7	802	6,1
	m	5 541	99,7	2 989	53,8	1 577	28,4	887	16,0	304	5,5
	w	7 634	99,2	4 489	58,4	1 664	21,6	1 728	22,5	498	6,5
13	i	12 582	94,5	4 031	30,3	1 343	10,1	1 181	8,9	327	2,5
	m	5 308	95,5	1 372	24,7	580	10,4	334	6,0	112	2,0
	w	7 274	93,8	2 659	34,3	763	9,8	847	10,9	215	2,8
Zusammen	i	40 890	97,7	20 175	48,2	8 569	20,5	6 646	15,9	2 303	5,5
	m	17 295	98,2	7 902	44,9	4 055	23,0	2 177	12,4	890	5,1
	w	23 595	97,4	12 273	50,6	4 514	18,6	4 469	18,4	1 413	5,8
Gesamtschule											
11	i	3017	99,3	1 895	62,4	931	30,6	216	7,1	189	6,2
	m	1318	99,5	780	58,9	461	34,8	82	6,2	68	5,1
	w	1699	99,1	1 115	65,0	470	27,4	134	7,8	121	7,1
12	i	2 544	99,3	1 560	60,9	782	30,5	174	6,8	118	4,6
	m	1 077	99,7	620	57,4	370	34,3	68	6,3	38	3,5
	w	1 467	99,1	940	63,5	412	27,8	106	7,2	80	5,4
13	i	2 238	90,2	967	39,0	291	11,7	103	4,2	41	1,7
	m	948	91,4	343	33,1	126	12,2	43	4,1	18	1,7
	w	1 290	89,4	624	43,2	165	11,4	60	4,2	23	1,6
Zusammen	i	7 799	96,5	4 422	54,7	2 004	24,8	493	6,1	348	4,3
	m	3 343	97,2	1 743	50,7	957	27,8	193	5,6	124	3,6
	w	4 456	96,1	2 679	57,7	1 047	22,6	300	6,5	224	4,8
Gymnasium											
11	i	10 119	98,9	5 503	53,8	2 314	22,6	2 624	25,7	931	9,1
	m	4 168	99,3	2 172	51,7	1 064	25,3	873	20,8	386	9,2
	w	5 951	98,7	3 331	55,2	1 250	20,7	1 751	29,0	545	9,0
12	i	8 961	99,5	4 868	54,1	1 886	20,9	2 427	26,9	646	7,2
	m	3 668	99,8	1 882	51,2	921	25,1	813	22,1	248	6,7
	w	5 293	99,3	2 986	56,0	965	18,1	1 614	30,3	398	7,5
13	i	8 800	95,8	2 515	27,4	767	8,3	1 071	11,7	285	3,1
	m	3 609	96,8	799	21,4	326	8,7	290	7,8	94	2,5
	w	5 191	95,1	1 716	31,4	441	8,1	781	14,3	191	3,5
Zusammen	i	27 880	98,1	12 886	45,3	4 967	17,5	6 122	21,5	1 862	6,6
	m	11 445	98,6	4 853	41,8	2 311	19,9	1 976	17,0	728	6,3
	w	16 435	97,7	8 033	47,8	2 656	15,8	4 146	24,6	1 134	6,7

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Noch: 8. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Kursunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen

Jahrgangs- stufe		Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹⁾									
		Englisch		Französisch		Russisch		Latein		andere Fremdsprachen	
		absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gymnasiale Oberstufe am OSZ											
11	i	1 596	99,9	1 069	66,9	561	35,1	8	0,5	52	3,3
	m	738	100	482	65,3	274	37,1	-	-	19	2,6
	w	858	99,8	587	68,3	287	33,4	8	0,9	33	3,8
12	i	1 311	99,7	904	68,7	409	31,1	11	0,8	37	2,8
	m	605	99,7	420	69,2	185	30,5	6	1,0	17	2,8
	w	706	99,7	484	68,4	224	31,6	5	0,7	20	2,8
13	i	1 302	93,7	436	31,4	190	13,7	3	0,2	-	-
	m	624	94,8	178	27,1	68	10,3	1	0,2	-	-
	w	678	92,6	258	35,2	122	16,7	2	0,3	-	-
Zusammen	i	4 209	97,8	2 409	56,0	1 160	27,0	22	0,5	89	2,1
	m	1 967	98,2	1 080	53,9	527	26,3	7	0,3	36	1,8
	w	2 242	97,5	1 329	57,8	633	27,5	15	0,7	53	2,3
Förderschule											
11	i	16	100	6	37,5	11	68,8	-	-	-	-
	m	8	100	3	37,5	5	62,5	-	-	-	-
	w	8	100	3	37,5	6	75,0	-	-	-	-
12	i	12	100	5	41,7	8	66,7	-	-	-	-
	m	7	100	2	28,6	6	85,7	-	-	-	-
	w	5	100	3	60,0	2	40,0	-	-	-	-
13	i	12	75,0	7	43,8	3	18,8	-	-	-	-
	m	5	71,4	2	28,6	2	28,6	-	-	-	-
	w	7	77,8	5	55,6	1	11,1	-	-	-	-
Zusammen	i	40	90,9	18	40,9	22	50,0	-	-	-	-
	m	20	90,9	7	31,8	13	59,1	-	-	-	-
	w	20	90,9	11	50,0	9	40,9	-	-	-	-
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges											
11	i	385	97,7	193	49,0	168	42,6	2	0,5	2	0,5
	m	214	50,8	104	24,7	94	22,3	1	0,2	1	0,2
	w	171	97,7	89	50,9	74	42,3	1	0,6	1	0,6
12	i	347	97,2	141	39,5	156	43,7	3	0,8	1	0,3
	m	184	97,4	65	34,4	95	50,3	-	-	1	0,5
	w	163	97,0	76	45,2	61	36,3	3	1,8	-	-
13	i	230	96,2	106	44,4	92	38,5	4	1,7	1	0,4
	m	122	94,6	50	38,8	58	45,0	-	-	-	-
	w	108	98,2	56	50,9	34	30,9	4	3,6	1	0,9
Zusammen	i	962	80,7	440	36,9	416	34,9	9	0,8	4	0,3
	m	520	70,4	219	29,6	247	33,4	1	0,1	2	0,3
	w	442	97,6	221	48,8	169	37,3	8	1,8	2	0,4

1) Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen: - Print, - Disketten, - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		
A I 1 - m 05/04	Bevölkerungsstand, Mai 2004	X	5,10	20,00
A II 1 - m 04/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - April 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 05/04	- Mai 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 05/04	Wanderungen, Mai 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 07/04	Arbeitsmarkt, Juli 2004		3,30	
B I 9 - j/03	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004 - Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken		6,30	
B III 7 - j/02	Hochschulfinanzen 2002		3,70	
B VII 2 - 2/04	Landtagswahl 19.09.2004, Vorläufiges Ergebnis	X	11,40	
C II 3 - m 08/04	Ernteberichterstattung über Obst im Markttobstbau, August 2004		2,60	
C III 2 - m 07/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2004		2,60	
D III 1 - vj 1/04	Insolvenzen - 01.01. - 31.03.2004		3,30	
D III 1 - vj 2/04	- 01.01. - 30.06.2004		3,30	
E I 1; 3 - m 07/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 07/04	- Produktionsindex, Juli 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 07/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juli 2004	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 2/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2004		2,60	
E IV 4 - j/02	Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz 2002		5,00	
F II 1; 2 - m 07/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2004	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G IV 1 - m 07/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2004		3,70	
G IV 3 - m 07/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
H I 1 - m 06/04	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 07/04	Binnenschifffahrt, Juli 2004		3,00	
J I 2 - j/02	Dienstleistungen 2002		4,50	
K I 1 - j/03	Sozialhilfe - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,30	
K I 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003		4,00	
K I 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003		3,70	
K V 1/1 - j/03	Jugendhilfe junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2003		3,30	
K V 3 - j/03	Jugendhilfe Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2003		3,30	
K V 4 - j/03	Jugendhilfe Vorläufige Schutzmaßnahmen 2003		3,00	
K VI 1 - j/03	Leistungen an Asylbewerber - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen 2003		3,00	
K VI 1 - j/03	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2003		3,70	
K VI 1 - j/03	- Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2003		3,30	
K IX 2 - j/03	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2003	X	5,50	20,00
L II 7 - j/03	Realsteuervergleich der Städte und Gemeinden 2003	X	7,60	20,00
L III 2 - j/03	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2003		8,70	
M I 2 - m 09/04	Verbraucherpreisindex, September 2004	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 3/04	Preisindizes für Bauwerke, August 2004	X	5,80	20,00
N I 2 - j/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2004	X	5,40	20,00
Verzeichnis	Verzeichnis Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen - Stand: 31.12.2003		4,90	
Daten+Analysen 2/2004	Registergestützter Zensus test		5,20	